

Radweg auf der Vaihinger WEG-Trasse kommt

Maisch und Rösler: Baubeginn Anfang 2020

VWZ
01/09/19

VAIHINGEN (red). Licht am Ende der Trasse. Dem Neubau des Radweges auf der ehemaligen Trasse der Württembergischen Eisenbahngesellschaft (WEG) in Vaihingen steht nun nichts mehr im Wege. Das bestätigt das Regierungspräsidium (RP) Stuttgart dem Vaihinger Oberbürgermeister Gerd Maisch und dem Grünen Landtagsabgeordneten Dr. Markus Rösler in einem Schreiben. Beide Politiker hatten sich zusammen in vielfältiger Weise für den Umbau zum Bahnradweg eingesetzt.

„Ich freue mich sehr über die Zusage zum Baubeginn“, so Rösler. „Ich bin überzeugt vom Nutzen dieser innerörtlichen Verbindung für die Vaihinger. Schon beim ersten Bürgerentscheid hatte ich pro Radnutzung votiert“, erzählt der Abgeordnete aus Ennsingen. Zuletzt waren die Planer von einem späteren Baubeginn ausgegangen, weil die Bahnstrecke formell weder stillgelegt noch freigestellt war. Inzwischen sind die entsprechenden Verfahren jedoch abgeschlossen. Auch eine Umweltverträglichkeitsvorprüfung und ein landschaftspflegerischer Begleitplan wurden fertig gestellt.

Die Stadt hat beim Land eine finanzielle Unterstützung in Höhe von einer Million Euro beantragt. Diese ist seit März im ent-

sprechenden Bauprogramm eingestellt. Grundlage hierfür ist das Landesgemeindevkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG). Darüber hinaus beteiligen sich der Landkreis Ludwigsburg voraussichtlich mit rund 266 000 Euro und der Verband Region Stuttgart mit 275 000 Euro am Umbau der ehemaligen Bahnstrecke. Der Eigenanteil der Stadt Vaihingen beträgt nach Plan rund 800 000 Euro, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung.

Der Gleisrückbau ab dem Spätherbst

„Auch wenn der Bewilligungsbescheid noch nicht vorliegt, mit der Zustimmung zum Baubeginn durch das RP können wir nun weitermachen“, so der Oberbürgermeister. „Der Gleisrückbau ist für den Spätherbst dieses Jahres vorgesehen. Die eigentliche Baumaßnahme beginnt dann nächstes Jahr im Februar. Der erste Abschnitt von der ehemaligen WEG-Haltestelle bis zur Kehlstraße könnte im Oktober 2020 eröffnet werden“, informiert Maisch. Die Reaktivierung ist ein Teil des städtischen Radroutenkonzeptes.